

Montag, 26. Oktober 2020, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Titelseite

Kreis ist jetzt Risikogebiet

CORONA - Maskenpflicht im Unterricht, Sperrstunde in Gastronomie

VON MAJA YÜCE



Winfried Becker Landrat

Schwalm-Eder – Die Corona-Ampel steht im Landkreis jetzt auf Rot: Der Schwalm-Eder-Kreis ist nun auch ein Corona-Risikogebiet.

Die Sieben-Tage-Inzidenz stieg am Samstag auf 51,67 und damit zum ersten Mal über den kritischen Wert von 50. Aktuell sind 137 Menschen im Landkreis mit dem Coronavirus infiziert, 90 davon erkrankten in den vergangenen sieben Tagen. 18 Neuinfektionen verzeichnete das Kreisgesundheitsamt von Freitag- bis Sonntag-nachmittag.

Der Landkreis hat aufgrund des verpflichtenden Eskalationskonzeptes des Landes Hessen nun weitere kontaktbeschränkende Maßnahmen erlassen. Dazu gehört ab sofort auch eine Maskenpflicht im Unterricht in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen – und das ab der ersten Klasse. Mit der Anordnung für die Schulen geht der Kreis über das hinaus, was das Land vorgibt. Grund dafür sei, dass man diese Einrichtungen schützen wolle. Derzeit gehe noch kein größeres Infektionsgeschehen von Schulen im Kreis aus. Sollte es dazu kommen, sei zu befürchten, dass die Ausbreitung des Coronavirus noch stärker an Fahrt aufnehme. Das wolle man mit der Maskenpflicht so lange wie möglich hinauszögern, so Kreis-Sprecher Stephan Bürger. „Wir sind in großer Sorge, dass sich diese sehr dynamische Entwicklung fortsetzen wird und wir in der Folge noch härtere Einschränkungen verfügen müssen“, so Landrat Winfried Becker und Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann. Dass die Infektionszahlen weiter steigen werden, gilt als sehr wahrscheinlich: Am Wochenende standen noch etwa 160 Testergebnisse aus. Grund: Die Labore seien am Limit ihrer Belastbarkeit. Deshalb dauere es länger, bis die Ergebnisse vorlägen.

Außerdem gilt im Landkreis jetzt eine Sperrstunde: Gastronomische Betriebe müssen um 23 Uhr schließen. Und: Der Konsum und die Abgabe von Alkohol zum Sofortverzehr ist zwischen 23 und 6 Uhr verboten. Weitere Beschränkungen gelten für öffentliche und private Veranstaltungen. Zudem ist das Tragen von Mund-Nasen-Schutz nun auf besonders belebten Straßen und Plätzen Pflicht. Foto: Landkreis → SEITE 2

Montag, 26. Oktober 2020, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Titelseite

Regeln gelten bis zum 30. November

Drei der insgesamt 137 Menschen, die im Landkreis mit dem Coronavirus infiziert sind, werden derzeit intensivmedizinisch in Krankenhäusern behandelt. Die neuen Regeln sind seit Sonntag in Kraft und gelten vorerst bis zum 30. November, sie können je nach Entwicklung der aktuellen Lage verlängert werden. Erst wenn der Inzidenzwert von 50 für sieben Tage kontinuierlich unterschritten wird, rückt der Landkreis eine Stufe in dem Eskalationskonzept des Landes zurück. may

Montag, 26. Oktober 2020, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Lokales

Landrat: „Lockdown nur mit großer Disziplin zu verhindern“

MEHR ZUM THEMA - Diese neuen Corona-Regeln gelten ab sofort für die Menschen im Schwalm-Eder-Kreis

mann.

Diese neuen Regeln gelten ab sofort im Schwalm-Eder-Kreis:

- Öffentliche Veranstaltungen dürfen nur noch mit maximal 100 Personen und private Feiern im öffentlichen Raum nur noch mit maximal zehn Personen – oder zwei Haushalten – stattfinden. Diese Anzahl wird für Feiern auch in privaten Räumen empfohlen.
- Mund-Nasen-Bedeckungen müssen bei öffentlichen Veranstaltungen sowie Trauerfeiern und auch Sportveranstaltungen am eigenen Sitz- oder Stehplatz getragen werden (ausgenommen hiervon sind Kinder unter sechs Jahren oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen).
- Gastronomische Betriebe müssen um 23 Uhr (bis 6 Uhr) schließen.
- Der Konsum von Alkohol in der Öffentlichkeit und die Abgabe von Alkohol zum Sofortverzehr ist zwischen 23 und 6 Uhr verboten.
- An besonders belebten Straßen und Plätzen besteht nun die Pflicht, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.
- Außerdem sind in Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen während des Präsenzunterrichts im Klassen- oder Kursverband Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.

Erst wenn der Inzidenzwert im Schwalm-Eder-Kreis von 50 für sieben Tage kontinuierlich unterschritten wird, rückt der Landkreis eine Stufe im Eskalationskonzept des Landes Hessen zurück. „Für diesen Fall werden wir selbstverständlich zeitnah unsere Regeln überprüfen und umgehend über Lockerungen entscheiden“, so Becker und Kaufmann. Das müsse man aber abwarten und dann angemessen an der aktuellen Situation ausgerichtet beschließen.

Infektionszahlen

Die Fallzahl der positiv auf das Coronavirus getesteten, verstorbenen und aktuell infizierten Personen nach den Altkreisen (Stand: Sonntag).

Altkreis Fritzlar-Homberg: 383 Fälle insgesamt, 303 aus der Isolation entlassen, 24 Menschen sind verstorben, 56 aktuell Infizierte.

Altkreis Melsungen: 168 Fälle insgesamt, 146 aus Isolation entlassen, 2 Menschen sind verstorben, 20 aktuell Infizierte. Altkreis Ziegenhain: 319 Fälle insgesamt, 245 aus der Isolation entlassen, 13 verstorben, 61 aktuell Infizierte. may